Rotary

Rotary
Jugenddienst
Deutschland e.V.

MIT ROTARY INS AUSLAND

Freundschaft fördern, Kultur erleben & Persönlichkeit entwickeln.

JUGENDAUSTAUSCH MIT ROTARY

- Menschen treffen und Freunde werden
- Globale Themen erörtern und Spaß haben
- Grenzen einreißen und Erfahrungen weitergeben
- Vielschichtige Herzens- und Charakterbildung erleben
- Dauer: 2 Wochen bis 1 Jahr

JUGENDAUSTAUSCH MIT ROTARY

In fremde Länder reisen und Menschen treffen, die dort leben. Sich kennenlernen, austauschen, Freunde werden. Mit eigenen Augen sehen und am eigenen Leib erfahren, wie das Leben anderswo aussieht und sich anfühlt, wie die Menschen dort denken, welche Ziele und Wünsche sie haben. Mit Menschen aus anderen Kulturkreisen globale Themen erörtern, Spaß haben und nicht zuletzt entdecken: wie ähnlich wir uns sind!

Der Rotary Jugenddienst bietet Dir diese Erfahrung. Mit unseren Austauschprogrammen ermöglichen wir Dir internationale Begegnungen in anderen Ländern weltweit; für den Zeitraum von einigen Wochen oder sogar für ein ganzes Jahr. Damit möchten wir einen Beitrag zum Kulturaustausch und zur Völkerverständigung leisten und letztendlich auch zum Frieden zwischen den Ländern. Wir möchten junge Menschen dafür gewinnen, die Grenzen in den Köpfen einzureißen und ihre positiven Erfahrungen zu teilen und weiterzugeben.

EIN BEITRAG ZUM KULTURAUSTAUSCH

Die Förderung der Jugend gehört zu den wichtigen Zielen, die sich Rotarier weltweit gesetzt haben. Die Auslandserfahrung, die wir bieten möchten, soll der Herzens- und Charakterbildung dienen und dem einzelnen die Möglichkeit bieten, sich in einer fremden Umgebung selbst zu erfahren und zu bewähren – als eigenständige Persönlichkeit und als Botschafter unseres Landes im Sinne der Freundschaft zwischen den Völkern.

JAHRESAUSTAUSCH MIT ROTARY

- Botschafter im Gastland werden
- Eigenes Selbstverständnis entwickeln, Grenzen einreißen und Erfahrungen weitergeben
- Land, Bevölkerung, Lebensgewohnheiten und Kultur kennenlernen
- Unterbringung in drei Gastfamilien
- Einer von mehr als 550 deutschen Schülern pro Jahr in mehr als 30 Gastländern werden
- Dauer: 1 Jahr

JAHRESAUSTAUSCH
KULTUREN ENTDECKEN UND PERSÖNLICH WACHSEN

In jedem Jahr verbringen mehr als 550 Schüler aus Deutschland im Rahmen des Rotary Austauschprogramms ein Austauschjahr in einem von 40 Gastländern. Durch das Austauschprogramm soll Jugendlichen einerseits die Möglichkeit gegeben werden, ein neues Land, seine Bevölkerung und Lebensgewohnheiten, seine Kultur kennenzulernen, und andererseits als Botschafter im Gastland über seine Heimat berichten zu können.

Durch den Auslandsaufenthalt entwickeln sich die Jugendlichen als Individuen weiter, während ihr Weltbild mitwächst. Sie kommen mit umfangreichen Eindrücken über ihr Gastland und einem tieferen eigenen Selbstverständnis zurück. So ist es selbstverständlich, dass der Schwerpunkt des Programms auf der Kulturerfahrung liegt und nicht auf der Vertiefung einer Fremdsprache oder dem Erlangen von Examina, Diplomen oder Graduierungen.

VORAUSSETZUNGEN

Teilnehmen können schulpflichtige Jugendliche (Mädchen und Jungen) zwischen 15 und 18 Jahren, in der Regel im Anschluss an die 9. oder 10. Klasse. Der Austausch dauert ein Schuljahr, maximal 12 Monate, und beginnt im Juli oder August. Anforderungen an die Bewerber sind u.a. mindestens Grundkenntnisse in der Sprache des Gastlandes (hier hilft ggf. ein Sprachkurs nach Kenntnis des zukünftigen Austauschlandes), Anpassungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Selbständigkeit, Orientierungsbereitschaft, Kenntnisse über das eigene Land und das Gastland. Kurzum: die Fähigkeit, als Botschafter des guten Willens und der Völkerverständigung sein Heimatland in der Welt zu vertreten.

GASTLÄNDER

Derzeit führt Rotary in Deutschland einen Schüleraustausch im Wesentlichen mit folgenden Ländern durch:

- USA und Kanada
- Mexiko, Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Paraguay, Peru, Uruguay
- Südafrika, Simbabwe
- Australien/Neuseeland
- Indien, Indonesien, Japan, Malaysia (nur Jungen), Philippinen, Südkorea,Taiwan, Thailand
- Baltische Staaten, Finnland, Polen, Schweden, Ungarn, Slowenien

Da pro Land nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht, müssen bei der ersten Bewerbung drei Alternativen benannt werden, darunter nur eine für ein englischsprachiges Land (Kanada gilt dabei als Englisch sprechendes Land). Eine spezielle Region oder Provinz eines Landes ist nicht wählbar.

BEWERBUNG ZUM JAHRESAUSTAUSCH

Wann muss ich mich bewerben?

Du musst Dich unmittelbar nach den Sommerferien oder auch schon vor/während der Sommerferien für das nächste Schuljahr bewerben.

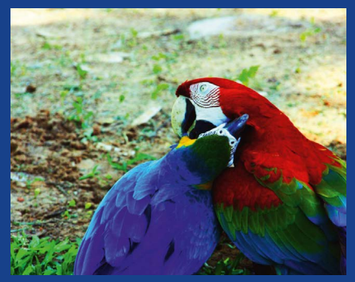
BEWERBUNG

Du musst Dich bei einem Rotary Club in Deiner Region bewerben. Der Rotary Club wird sich dann mit Dir in Verbindung setzen und Dich zu einem Gespräch einladen. Wenn du vom Club zum Austausch akzeptiert worden bist, erhältst Du die Zugangsdaten zum offiziellen Online-Bewerbungsformular.

Den Rotary Club in Deiner Region findest Du durch den Clubfinder auf www.rotary-jd.de.

FERIENAUSTAUSCH MIT ROTARY

- Das internationale Verständnis fördern
- Zeit gemeinsam wechselseitig in beiden Familien verbringen
- Land, Bevölkerung, Lebensgewohnheiten und Kultur kennenlernen
- Dauer: 3 bis 6 Wochen



FERIENAUSTAUSCH

Unser Ferienaustausch heißt auch Kurzaustausch oder „family to family“, denn er bietet Schülern die Möglichkeit, für 3 bis 6 Wochen in einer Familie in einem Gastland zu leben. Im Gegensatz zu unserem Jahresaustausch wird der Kurzaustausch direkt realisiert: Ein deutscher Austauschschüler bekommt eine Gastfamilie im Gastland, deren Kind einen Austausch nach Deutschland machen möchte. Die Schüler verbringen die Zeit gemeinsam nacheinander in beiden Familien.

Die Ziele unseres Ferienaustausches sind die Förderung des internationalen Verständnisses und des guten Willens durch Ausweitung der internationalen Kommunikation auf der persönlichen Ebene. Der Austausch ist also kein touristischer Aufenthalt, sondern will Jugendlichen einerseits die Möglichkeit geben, ein neues Land, seine Bevölkerung und Lebensgewohnheiten, seine Kultur kennenzulernen, und andererseits als Botschafter im Gastland über seine Heimat berichten zu können.

VORAUSSETZUNGEN

Als Bewerber solltest Du:

- zum Zeitpunkt der Abreise zwischen 15 und 18 ½ Jahre alt sein
- überdurchschnittliche schulische Leistungen aufweisen
- kontaktfreudig und abenteuerlustig sein
- Flexibilität zeigen und die Bereitschaft haben, eine andere Kultur zu entdecken.

Die Schüler, die an einem Austausch teilnehmen möchten, werden anhand einer Bewerbung und einem Interview vom zuständigen Rotary Club ausgewählt. Die Eltern verpflichten sich, für die gleiche Zeitdauer einen ausländischen Jugendlichen in der eigenen Familie aufzunehmen. Der Auslandsaufenthalt der beiden Jugendlichen findet nicht zeitgleich, sondern nacheinander statt. Beim Austausch mit Ländern der Südhemisphäre können die Jugendlichen auch einige Monate vorher oder nachher kommen, abhängig von den Sommerferien im jeweiligen Land.

AUSTAUSCHLÄNDER

Der Austausch wird mit Rotary Distrikten und Clubs in folgenden Ländern organisiert:

- Ausgewählte Europäische Länder, z. B. Italien, Türkei und Ungarn
- USA, Kanada und Mexiko
- Argentinien, Brasilien, Chile
- Südafrika, Indien, Taiwan, Thailand

BEWERBUNG

Bist Du interessiert?
Dann solltest Du Dich jetzt bei einem Rotary Club in Deiner Region bewerben.

Den Rotary Club in Deiner Region findest Du durch den Clubfinder auf www.rotary-jd.de.

ROTARY SOMMERCAMPS

- Botschafter im Gastland werden
- Einblicke in eine andere Kultur erhalten
- Jugendliche aus vielen Ländern kennenlernen
- Durch eigene Aktivität zum Gelingen beitragen
- Dauer: 2 bis 3 Wochen

ROTARY SOMMERCAMPS
KULTUR ERLEBEN, WELTWEIT FREUNDE FINDEN

Viele europäische Rotary Distrikte laden während der Sommerferien zu Camps ein. Die Sommerferienprogramme sollen Jugendlichen einen Einblick in eine andere Kultur und das Zusammentreffen mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern ermöglichen. Die Veranstaltungen bringen Jugendliche aus vielen Ländern zusammen, sie sind international – es werden pro Land nur jeweils ein oder zwei Teilnehmer eingeladen. Die Campsprache ist in der Regel Englisch. Das Alter wird für die einzelnen Veranstaltungen jeweils gesondert vorgegeben. Ebenso legen die veranstaltenden Distrikte den Zeitraum und ggf. Ausstattung und notwendige Vorkenntnisse fest.

DEIN SOMMERPROGRAMM

Die Aspekte des Kulturaustauschs stehen auch im Sommercamp im Vordergrund. Daher beachte bitte, dass ein Sommercamp weder ein touristisches Programm noch eine Sprachschule ist. Als Teilnehmer bist Du Botschafter Deines Clubs und Landes und trägst durch Deine Aktivität zum Gelingen der Veranstaltung bei.Die Camps in europäischen Ländern dauern in der Regel zwei bis drei Wochen. **Bitte beachte:** An Camps in Deutschland können nur Jugendliche aus dem Ausland teilnehmen. Bewerbungen von Jugendlichen aus Deutschland werden nicht akzeptiert. Alle Camps werden zu Beginn eines jeden Jahres auf der Internetseite www.rotary-jd.de aufgelistet.

NEW GENERATIONS SERVICE EXCHANGE

Der New Generations Service Exchange bietet mit dem Individual Exchange und dem Group Exchange weltoffenen Schulabsolventen, Studierenden, Auszubildenden und Berufsanfängern neue, flexible Möglichkeiten, in anderen Ländern berufliche Einblicke und Erfahrungen zu sammeln, Freunde zu treffen und das Land mit seiner Kultur, Geschichte und den Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Der Austausch hat eine stark humanitäre oder berufliche Komponente.

INDIVIDUAL EXCHANGE

Der Individual Exchange richtet sich an Einzelpersonen, die gerne nach dem Abitur, während der Semesterferien, der Ausbildung oder im Beruf für ein paar Wochen oder Monate eine berufliche Auslandserfahrung machen möchten. Entsprechend den Zielen Rotarys soll der Austausch ebenfalls eine humanitäre Komponente enthalten.

GROUP EXCHANGE

Gruppen von 6 bis 10 Teilnehmern weilen für 3 bis 6 Wochen in einem ausländischen Rotary Distrikt. Die Teilnehmer sind 18 bis 30 Jahre alt und kommen aus unterschiedlichen Berufsfeldern. Sie wählen einen Teamleiter aus ihrer Gruppe. Die Unterbringung erfolgt in Familien, Jugendherbergen oder Youth Hostels. Dabei sind wechselnde Orte möglich. Der aufnehmende Distrikt oder Club trägt die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und das Programm. Der Austausch erfolgt auf Gegenseitigkeit.

Du hast Lust, am NGSE teilzunehmen?
Dann bewirb Dich bei einem Rotary Club in Deiner Region.

Den Rotary Club in Deiner Region findest Du durch den Clubfinder auf www.rotary-jd.de.

STIMMEN DER TEILNEHMER

Vor etwas mehr als einem Jahr stand ich relativ aufgeregt am Frankfurter Flughafen und wartete darauf, dass die Zeit mir endlich die Richtung ins Flugzeug weisen würde. Wir saßen neben einander im Flugzeug, rings um uns herum noch 80 andere Deutsche die einem spannenden Jahr in Mexiko entgegen fieberten. Es war ein riesen Privileg diese ganzen Menschen Teil meines Austauschs nennen zu dürfen. Sie werden alle für immer ein Platz in meinem Herzen haben und Mexiko wird für immer mein Zuhause bleiben.

Lea Giesen, Mexiko

Nach langem Nachdenken und schönen Diskussionen mit meinen lieben Eltern, war ich mir sicher, dass mein Auslandsjahr nach Brasilien gehen sollte. Wenn ich jetzt zurückschaue, hätte ich keine bessere Entscheidung treffen können.

Moritz Brüne, Brasilien

Ich mache G8* und bin nach der neunten Klasse, also während der EF**, ins Ausland nach Canada gegangen. Da habe ich fast ausschließlich kreative Fächer gewählt, nicht so etwas wie Mathe oder Biologie, was ich hier später hätte brauchen können für mein Abi. Jetzt bin ich in Q1*** und habe somit die EF übersprungen. Ich glaube daher, dass die 10. Klasse/ EF kein wichtiges Schuljahr ist. Auch wenn ich hätte wiederholen müssen, würde ich es wieder machen!

Maike Adams, Kanada

Man sollte ehrlich darüber sprechen, dass ein Auslandjahr kein Zeitverlust ist, sondern vielmehr eine große Bereicherung für die persönliche Entwicklung!

Janosch Radici, Taiwan

Ich war nach der zehnten Klasse, also jetzt EF**, in Bolivien und musste danach eben in die elfte Klasse gehen, auch wenn meine ehemaligen Klassenkameraden schon in der Zwölften waren. Ich finde, dieses Jahr im Ausland zu verbringen, war die beste Entscheidung und beste Erfahrung meines Lebens und dafür nicht mit seinen Kindergarten-Freunden Abitur machen zu können, ist es wirklich absolut wert!

Wiebke Rahlf, Bolivien

Als ich angekommen bin, konnte ich so gut wie gar nichts auf Portugiesisch sagen. Ich habe am Anfang kein Wort verstanden, aber dann kam es nach und nach. Mir fällt das Erlernen von Sprachen leicht und jetzt, nach nur drei Monaten, kann ich schon fließend im Alltag sprechen.

Selma Jepsen, Brasilien

* Abitur nach 12 Jahren
** Klasse 10 bei G9
*** Klasse 11 bei G9

Überreicht von:

identitaetsverstaerker.com

„Nur unterwegs erfährt man das Gefühl märchenhafter Verwunschenheit."

Erich Kästner

Quellen: Rotary Jugenddienst Deutschland und Jugenddienstausschuss Distrikt 1810

Rotary

Rotary
Jugenddienst
Deutschland e.V.
www.rotary-jd.de